



## **Kapazitätsumfang für die Betreuung von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen durch Krankenhaushygieniker/innen - Empfehlung der KRINKO**

### **Darstellung und Übersicht der Inhalte in Bezug auf**

- **Qualifikation und Aufgaben des Krankenhaushygienikers**
- **Bedarfsberechnung für den teilstationären und ambulanten Bereich**

erstellt vom

Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte

der KV'en und der KBV

Reutlingen, 21.11.2016

---

## Qualifikation und Aufgaben des Krankenhaushygienikers (KHH)

Entsprechend Tabelle 2 „Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen“ (2009) - Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention entnommen

	Krankenhaushygieniker	
	FA für Hygiene und Umweltmedizin / Mikrobiologie, Virologie, Infektionsepidemiologie <sup>1</sup>	Curriculare Fortbildung Krankenhaushygiene (nach BÄK)
<b>Betrieblich-organisatorisch</b>		
Fortlaufende Analyse wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Infektionsprävention sowie internationaler, bundes- und landesspezifischer Regelungen und Umsetzung dieser Erkenntnisse in die hygienischen Strukturen und Prozesse vor Ort (praktisch-anwendungsorientiertes Wissensmanagement, Wissenstransfer)	X	X
Beratung der Krankenhausleitung in allen Fragen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention	X	X
Surveillance (Umsetzung von § 23 Abs. 1 IfSG)	X	X
Surveillance (ausgewählter) nosokomialer Infektionen	X	X
Surveillance von Erregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen (einschließlich der Bewertung und Implementierung von Konsequenzen)	X	X
Rückkopplung der Ergebnisse und Analysen an die Funktionseinheiten (einschließlich Erarbeitung von Präventionszielen)	X	X
Erstellung eines Hygieneplans gemäß § 36 IfSG	X	X
Supervision aller von anderen Mitgliedern des Hygieneteams erstellten Arbeitsanweisungen (wie Aufbereitungs-, Reinigungs- und Desinfektionspläne)	X	X
Erarbeitung einrichtungsspezifischer Präventionsstrategien und Beratung zur Implementierung	X	X
Bei endemischen und epidemisch auftretenden Infektionen	X	X
Zur Prävention und Kontrolle Antibiotika-resistenter Infektionserreger	X	X
Vermittlung internationaler, bundes- und landesspezifischer Regelungen	X	X
Kommunikationspartner bzw. Schnittstelle zu Aufsichtsbehörden (ÖGD)	X	X
Krankenhaushygienische Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter	X	(X) <sup>2</sup>



Leitung des Hygieneteams	X	X
Beratung bei <ul style="list-style-type: none"> <li>Hygienemaßnahmen zur Infektionsprävention (Systemaspekte: Einrichtungs-, Abteilungs- und Funktionsebene)</li> <li>Hygienische Aspekte von SOP (standard operating procedures) SAAs (Standardarbeitsanweisungen) zu invasiven medizinischen Maßnahmen bzw. Pflegetechniken</li> <li>Der mikrobiologischen Diagnostik (ggf. organisatorisch getrennt)</li> </ul>	X	X
Erfassung und Bewertung mikrobiologischer Befunde zwecks Surveillance oder Festlegung von krankenhaushygienischen Schutzmaßnahmen	X	X
Allgemeiner und spezieller antimikrobieller Therapie (ggf. organisatorisch getrennt)	X	X
Allgemeinen Aspekten der antimikrobiellen Strategie bezüglich Therapie (ggf. organisatorisch getrennt)	X	X
Auditierung, Ortsbegehung	X	X
Begehungen vor Ort	X	X
Auditierung unterschiedlicher Bereiche im Hinblick auf infektionspräventive Maßnahmen (Hygieneaudit)	X	X
Mitarbeit bei der Erstellung von Berichten (z.B. Jahresbericht)	X	X
Begutachtung und Beratung im Rahmen der Beschaffung und Aufbereitung von Medizinprodukten, Materialien und Einrichtungsgegenständen	X	X
Ausbruchs- und Krisenmanagement	X	(X) <sup>3</sup>
Erarbeitung von eingriffsspezifischen Algorithmen zur Erkennung und Kontrolle von Clustern/ Ausbrüchen/ Ausbruchsrisiken	X	(X) <sup>3</sup>
Moderation und Kommunikation im Rahmen von Ausbruch- und Krisenmanagement, ggf. Öffentlichkeitsarbeit	X	X
<b>Baulich-funktionell</b>		
Hygienische Beratung bei der Bauplanung, Bauausführung und dem Betrieb von hygiene relevanten Gewerken (Wasser/ Abwasser, Abfall, Raumluft- und Klimatechnik)	X	(X) <sup>4</sup>



<b>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</b>		
Beratung bei individuellen Fragestellungen zur Prävention und der Behandlung von Infektionen	X	X
Wahrnehmung einer Schnittstellenfunktion für die Anforderungen an die Hygiene bei der Lebensmittelversorgung und ihre Qualität in der Speiserversorgung von Patienten/-innen	X	(X) <sup>4</sup>
Beteiligung an lokalen Arbeitsgruppen beziehungsweise Kommissionen (in Abhängigkeit von den lokalen Strukturen, zum Beispiel Hygiene-, Arzneimittel-, Einmalartikel-, Arbeitsschutz-, Umweltschutz-, Transfusionskommission oder Ähnliches)	X	X
Beteiligung an externen Netzwerken (zum Beispiel kommunale oder überregionale MRSA-Netzwerke)	X	X
<b>Hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen</b>		
Festlegung, Analyse und Beurteilung hygienisch-mikrobiologischer Untersuchungen	X	X
Hausinterne Regelung von Sterilitätsprüfungen sowie Qualitätsuntersuchungen im Rahmen der Eigenherstellung von Arzneimitteln (Apotheke) und Spendermaterialien (Eigenblut, Stammzellen, Hornhaut), wenn diese in der Einrichtung durchgeführt werden	X	X
Gezielte Umgebungsuntersuchungen bei Ausbrüchen, ggf. in Verbindung mit genotypischen Identifizierungsverfahren	X	(x) <sup>3</sup>

<sup>1</sup> für Kliniken der Maximalversorgung und Universitätskliniken erforderlich (inkl. Stellvertretung)

<sup>2</sup> Einschränkung für curricular fortgebildete Krankenhaushygieniker bei der Fort- und Weiterbildung von anderen Krankenhaushygienikern

<sup>3</sup> Einschränkung für curricular fortgebildete Krankenhaushygieniker, wenn komplexe Probenahme-, Interventions- oder Typisierungsanforderungen erforderlich ggf. Vorhaltung FA mit o.a. Qualifikation zur konsiliarischen Beratung

<sup>4</sup> Einschränkungen für curricular fortgebildete Krankenhaushygieniker bei speziellen Fragen der Wasser-, Luft-, Lebensmittel- und Bauhygiene sowie komplexen Bauvorhaben ggf. Vorhaltung FA mit o.a. Qualifikation zur konsiliarischen Beratung

## Bedarfsberechnung für den teilstationären und ambulanten Bereich (Kapitel 3.2)

Der KHH-Bedarf für den teilstationären und ambulanten Bereich wird ausschließlich abgeleitet aus der Zahl der nicht bettenführenden Abteilungen mit jeweils **0,01 VK/Abteilung**. (*Komplexitätszuschlag und Betten-bezogene Berechnungen entfallen hier*).

Die Beratung ambulanter bzw. nicht bettenführender Einrichtungen erfordert erfahrungsgemäß **mindestens einen Präsenztermin KHH/Jahr** inklusive der Durchführung von Fortbildungen für das ärztliche und ggf. nichtärztliche Personal sowie im Bedarfsfall zusätzliche zeitliche Kapazitäten.

Die Bedarfsberechnung von **0,01 VK/ Abteilung** gilt, wenn

- Krankenhaushygieniker laut Landeshygieneverordnung gefordert ist
- Landeshygieneverordnung keine Angabe zu Zeitumfang macht

**Berechnungsgrundlage:** wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden (TVÖD Ärzte)

**Beispiel:** bei jährliche Arbeitszeit von 41 Stunden/ Woche nach Verwaltungsvorschrift-Kostenfestlegung (Baden-Württemberg, 2016 - 2018)

1 VK  $\triangleq$  1656 Std.

0,01 VK  $\triangleq$  16,56 Std

Nicht bettenführende Abteilungen/Bereiche, Funktionsabteilungen	Sonstige Abteilungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herzkatheter</li> <li>• Endoskopie</li> <li>• Bronchoskopie (nur falls eigene Abteilung)</li> <li>• Lungenfunktionsdiagnostik</li> <li>• Angiographie</li> <li>• Radiologie</li> <li>• Strahlentherapie (ggf. gemeinsam mit Radiologie, je nach Struktur)</li> <li>• Physikalische Therapie</li> <li>• Dialyse</li> <li>• Kardiotechnik</li> <li>• Zentrale Notaufnahme (falls nicht unter bettenführende Fachabteilung gezählt)</li> <li>• Ambulanzen (die Summe aller Ambulanzen wird zusammengefasst wie eine Abteilung betrachtet, mit Ausnahme der zentralen Notaufnahme)</li> <li>• OP (die Summe aller OP-Bereiche wird zusammengefasst wie eine Abteilung betrachtet)</li> <li>• ggf. andere</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentralsterilisation</li> <li>• Apotheke</li> <li>• Blutbank</li> <li>• Küche</li> <li>• Milchküche</li> <li>• Wäscherei</li> <li>• Zentrale Bettenaufbereitung</li> <li>• Pathologie</li> <li>• Diagnostische Laborbereiche (nur bei Beanspruchung der hygienischen Beratung)</li> <li>• ggf. andere</li> </ul>